

EMSCHERKREUZ

AB SEITE 12

ZEIT, DASS SICH
WAS DREHT



Inhalt

Auftakt	3
Kontakt	4
Geistesblitz	6
Gottesdienste	8
Advent & Weihnachten	10
Zeit, dass sich was dreht	12
Terminkalender	16
Termine	18
Gruppen & Angebote	20
Kirche für Kinder	25
Kirche für Jugendliche und junge Erwachsene	28
Aus der Gemeinde	30
Rückblick	32
Amtshandlungen	34
Impressum	35

Veranstaltungsorte



Christuskirche
Ickerner Str. 51



Erlöserkirche
Freiheitstr. 18



Lutherhaus
(Gemeindebüro)
Friedhofstr. 2a



Melanchthon-
haus
Emscherbruch 60



Gemeinderäume
Lambertstr. 24



Kirche &
Pfarrheim
St. Josef
Lessingstr. 22



„Zeit, dass sich was dreht.“

Das klingt nach Aufbruch, nach Bewegung, vielleicht sogar nach einem kleinen Aufstand gegen das Gewohnte. Und genau darum geht es in dieser Ausgabe unseres neuen Emscherkreuzes: um die Momente, in denen wir merken, dass es so nicht weitergeht. Um das Bedürfnis nach Veränderung in unserem Leben, in unserer Kirche, in der Welt.

Der Herbst ist eine Zeit der Veränderung. Die Blätter fallen, das Licht wird weicher, das Tempo vielleicht langsamer. Es ist, als ob die Natur uns einlädt, auch innerlich stillzustehen. Eben um dann das neu auszurichten, was aus dem Gleichgewicht geraten ist. Im Advent, der bald folgt, (Hinweise zu Advent und Weihnachten, S. 10) warten wir auf das Kommen Christi und zwar nicht als sentimentale Erinnerung, sondern als Hoffnung, dass Gott wirklich etwas dreht. In unseren Herzen. In unserer Stadt. In unserer Welt.

Auch in unserer Gemeinde dreht sich gerade vieles: Menschen kommen, andere gehen. Projekte entstehen, Gewohntes wird hinterfragt. Das ist manchmal herausfordernd, aber auch lebendig.

Ecclesia semper reformanda: Die Kirche ist immer reformbedürftig (Hinweis Reformationsfest, S. 18).

Wir hoffen, dass Sie in dieser Ausgabe Anregungen (Geistesblitz, S. 6), Ermutigungen („Wenn sich alles dreht“, S. 12) und vielleicht auch einen kleinen Schubs („Crids“ erfüllt Kinderwünsche, S. 14) finden hin zu dem, was sich drehen darf.

Gottes Segen für diese Zeit der Veränderung!

*Dominik Kemper
für das Emscherkreuz-Team*



Pastoralteam

	Dominik Kemper Pfarrer	02367 1840751 Dominik.Kemper@evangelisch-cas-nord.de Büro: Freiheitstr. 18 02367 2059007
	Sven Teschner Pfarrer	02305 5482002 Sven.Teschner@evangelisch-cas-nord.de
	Robin Auverkamp Diakon	02367 239 Robin.Auverkamp@evangelisch-cas-nord.de Büro: Lambertstr. 24

Gemeindebüro

	Andrea Scharf	Öffnungszeiten: Di. 9 - 12 Uhr (nur telefonisch) Do. 17 - 19 Uhr Fr. 12 - 14 Uhr
	Jennifer Uhlenbruch	Friedhofstr. 2a 02305 971277 info@evangelisch-cas-nord.de

Gemeindepädagoge

	Frank Ronge	0151 23486695 cafeQ@evangelisch-cas-nord.de
--	-------------	--

Hausmeister

	Frank Ulrich	0160 90357752 Frank.Ulrich@evangelisch-cas-nord.de
--	--------------	---

Kirchenmusik

Bläserchor	0176 80354394
Leitung: Louisa Jonas	louisajonas02@icloud.com
Kirchenchöre	0172 1705566
Leitung: Sonja Heese	Sonja.Heese@evangelisch-cas-nord.de
Kantor	02305 73879
Jürgen Bahl	Juergen.Bahl@evangelisch-cas-nord.de

Kindertageseinrichtungen

Kindergarten Arche Leitung: Frau Stein	Emscherbruch 60a 02305 75045 her-kiga-Emscherbruch@ekvw.de
Kindergarten Senfkorn Komm. Leitung: Frau Schuster	Wartburgstr. 111 02305 80906 her-kiga-Wartburgstrasse@ekvw.de
Stephanus-Kindergarten Leitung: Frau Doliner	Borghagener Str. 167 02305 75032 her-kiga-Borghagener-Strasse@ekvw.de

„W“

Wendepunkt Jesus – Hoffnung in bewegten Zeiten“

Es gibt Momente im Leben, in denen sich alles ändert. Eine Nachricht, ein Verlust, ein Kind wird geboren, ein neuer Weg tut sich auf oder eine alte Tür fällt zu. Oft sagen wir im Rückblick: „Das war ein Wendepunkt.“ Ein Moment, nach dem nichts mehr war wie zuvor.



Die Bibel ist voll solcher Wendepunkte. Abram wird Abraham. Saulus wird Paulus. Das Volk Israel wird aus der Sklaverei befreit. Und in der Mitte aller dieser Geschichten steht der eine, der selbst zum Wendepunkt für die ganze Welt wird: Jesus Christus.

Als Jesus öffentlich auftritt, sagt er nicht: „Bleibt, wie ihr seid.“ Er sagt: „Kehrt um!“, und meint das nicht als moralischen Zeigefinger, sondern als liebevolle Einladung. Er ruft heraus aus dem alten Denken und hinein in eine neue Wirklichkeit, das „Reich Gottes“. Es geht nicht mehr nur darum, wie der Einzelne sich selbst rettet, sondern darum, wie Gott rettet: Wie Gott den Menschen, die Welt und sogar das Denken verändert.

In der Bibel bedeutet „Umkehr“ nicht einfach zum Alten zurückzukehren. Sonst: sich neu auszurichten! Auf Gott. Auf das, was trägt. Auf das, was Leben bringt. Es ist wie ein Drehen des Herzens. Weg vom bloßen Funktionieren, hin zum Vertrauen. Weg von Angst, hin zur Liebe. Weg von „Was bringt mir das?“ zu „Wem kann ich dienen?“.



Manchmal haben wir Angst vor Veränderung. Aber echte Umkehr ist keine Bedrohung, sondern ein Geschenk. Sie ist die Einladung, zu leben: neu, tiefer, freier.

Und Jesus geht diesen Weg nicht nur voran, er geht ihn mit.

In unserer Gemeinde verändert sich vieles. Und auch die Gesellschaft ist in Bewegung: manchmal schmerzlich, manchmal chaotisch, manchmal hoffnungsvoll. Gerade darin können wir als Christinnen und Christen etwas Entscheidendes bezeugen: Dass Veränderung möglich ist. Dass Schuld nicht das letzte Wort hat. Dass Zukunft nicht nur ein Zeitwort ist, sondern ein Synonym für Erlösung.

Wer auf Jesus schaut, sieht keinen Stillstand. Er sieht Hoffnung in Bewegung! „Kehrt um! Denn das Himmelreich ist nahe“, sagt Jesus (Mt 4,17).

Vielleicht ist auch für uns persönlich gerade Zeit, dass sich was dreht.

Dann dürfen wir wissen: Wir müssen es nicht alleine schaffen. Wir dürfen uns Gott zuwenden, im Gebet, im Zweifel, im Fragen. Vielleicht ganz leise. Vielleicht durch einen kleinen ersten Schritt. Vielleicht durch einen neuen Blick auf andere. Vielleicht durch einen alten Bibelvers, der plötzlich neu spricht.

Denn wenn Gott etwas in Bewegung setzt, dann wird daraus Leben.

Ihr Pfarrer Dominik Kemper

Gebet

*Jesus Christus, du hast Menschen verändert, du hast Hoffnung neu entzündet.
Wende auch in mir, was sich festgefahren hat.
Zeig mir den Weg zur Umkehr.
Nicht aus Angst, sondern aus Vertrauen.
Denn du bist nicht gekommen, um uns zu überfordern,
sondern um uns zu befreien.
Amen.*

Regelmäßige Gottesdienste

Sonntag, 10.30 Uhr	Christuskirche
Sonntag, 18 Uhr Tankstopp - Andacht 14-tägig, gerade Wochen (nicht in den Ferien) (2. November, 16. November, 11 .Januar, 25. Januar, 8. Februar, 22. Februar)	Erlöserkirche 
Donnerstag, 18.30 Uhr Sendezzeit 2. Donnerstag im Monat (13. November - weitere Termine standen bei Redaktions- schluss noch nicht fest.)	St. Josef Kirche
Freitag, 18.30 Uhr Jugendmeeting 14-tägig, ungerade Wochen (17. Oktober, 7. November, 14. November, 5. Dezember, 19. Dezember (Weihnachtsspecial) , 9. Januar - weitere Termine standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.)	Lutherhaus Jugendkeller 

Winterkirche (Christuskirche)

Ab 11. Januar finden die Gottesdienste voraussichtlich im Lutherhaus statt.

Offene Kirche

Möglichkeit zum Anzünden einer Kerze, zum stillen Gebet und zum Einzelgespräch.

Christuskirche

Freitag

10 - 12 Uhr



Besondere Gottesdienste

Kirche Kunterbunt (s. Seite 25)		26. Oktober 16. November 7. Dezember	15 Uhr	Erlöserkirche
Reformationstag		31. Oktober	18 Uhr	Christuskirche
Buß- und Bettag (s. Seite 19)		19. November	18 Uhr	Christuskirche
Ewigkeitssonntag		23. November	10.30 Uhr	Christuskirche
Familien-gottesdienst		30. November	10.30 Uhr	Christuskirche
Silvester		31. Dezember	18 Uhr	Christuskirche
Neujahr		1. Januar	17 Uhr	Erlöserkirche
Worship Café		10. Januar	18 Uhr	Erlöserkirche

Ewigkeitssonntag (23. November)

Am Ende des Kirchenjahres nennen wir im Gottesdienst noch einmal die Namen der Menschen, die in den zurückliegenden Monaten gestorben sind. Dazu werden die Angehörigen schriftlich eingeladen. Im Gottesdienst, in Liedern und Gebeten vergewissern wir uns, dass der Tod nicht das letzte Wort hat.

Christuskirche	10.30 Uhr	Gottesdienst
Erlöserkirche	13.30-17 Uhr 18 Uhr	Raum für Stille Tankstopp



Raum für Stille

Möglichkeit zum Anzünden einer Kerze, zum stillen Gebet und Verweilen in der Erlöserkirche. Die Liste mit den Namen der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres kann von den Besucherinnen und Besuchern ergänzt werden. Ein Büchertisch mit Materialien zum Thema ist ebenfalls aufgebaut. Wer möchte, kann auch gerne eine Tasse Kaffee und Plätzchen genießen.

Advent & Weihnachten

Heiligabend	24. Dezember		
Gottesdienst mit Krippenspiel für Kinder		15 Uhr	Christuskirche
Gottesdienst mit Krippenspiel für Kinder		15.30 Uhr	Erlöserkirche
Christvesper		17 Uhr	Christuskirche
Gottesdienst mit Krippenspiel der Jugendlichen		17 Uhr	Erlöserkirche
Christnacht		23 Uhr	Christuskirche
1. Weihnachtsfeiertag	25. Dezember		
Gottesdienst		10.30 Uhr	Christuskirche
2. Weihnachtsfeiertag	26. Dezember		
Gottesdienst mit Kirchenchören		10.30 Uhr	Erlöserkirche

Veranstaltungen

Adventsdorf	28. November 29. November 30. November	17-21 Uhr 17-21 Uhr 11.30-16.30 Uhr	rund um die Christuskirche
Tankstopp - adventliches Singen	14. Dezember	17-19 Uhr	vor der Christuskirche
Seniorenadventsfeier	17. Dezember	15-17 Uhr	Lutherhaus

Die Emscherkreuz-Redaktion wünscht Ihnen frohe Weihnachten!



Tankstopp - adventliches Singen

Durchatmen – in der Zeit der vorweihnachtlichen To-do-Listen, zwischen Geschenkekauf, Weihnachtsfeier und Baumschmücken. Innehalten – sich ganz auf die Weihnachtstage einstellen, sich auf das Wesentliche besinnen, gemeinsam mit anderen Christen eine schöne Zeit verbringen. Dazu lädt der vorweihnachtliche Tankstopp mit adventlichem Singen am dritten Advent (**14. Dezember**) ein. Von **17 bis 19 Uhr** werden an der Christuskirche Feuerschalen aufgestellt. Es gibt Heißgetränke, einen kurzen geistlichen Impuls und ein bunt gemischtes bekanntes Repertoire von adventlichen Liedern für Jung und Alt zum Mitsingen.



Seniorenadventsfeier

Liebe Seniorinnen und Senioren,
wir laden Sie ganz herzlich zu unserer Adventsfeier ein!
Gemeinsam möchten wir einen schönen Nachmittag verbringen mit Kaffee und Kuchen und guter Gesellschaft.

Wann?

Mittwoch, 17. Dezember
von 15 - 17 Uhr

Wo?

Lutherhaus Ickern
Friedhofstraße 2a

An diesem besinnlichen Nachmittag wollen wir fröhlich Advents- und Weihnachtslieder singen, gemeinsam lachen und schöne Gespräche führen. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!

Wichtig:

Bitte melden Sie sich bis zum 1. Advent im Gemeindebüro an.

„Wenn sich alles dreht: Was gibt mir Halt?“

Diese Frage haben Lena, Jara, Svea, und Melina aus der Jugendarbeit unserer Gemeinde beantwortet.

„Es gibt Momente, in denen das Leben so überwältigend wirkt, dass man keine Lösung mehr findet. In solchen Zeiten ist Glaube für mich keine abstrakte Idee, sondern eine feste Hand, die ich ergreifen kann. Gott und Jesus geben mir eine innere Orientierung: Statt mich allein mit meiner Angst zu identifizieren, darf ich meine Verletzlichkeit vor einem liebenden Gott ausbreiten. Das nimmt nicht automatisch alle Probleme, aber es nimmt die Einsamkeit, verschafft mir Ruhe und oft auch die Kraft, Schritt für Schritt weiterzugehen.“

„Freunde und Familie sind wie ein sicherer Anker. Sie nehmen mich an, auch wenn ich schwach bin, und schenken mir Kraft, wenn ich sie selbst nicht finde. Ihre Liebe, ihr Vertrauen und ihr Glaube an mich machen mir Mut, weiterzugehen, Schritt für Schritt.“





„Wenn sich alles dreht, wenn du denkst, dass der Boden unter deinen Füßen schwankt, ist es meine Familie, die mir Sicherheit gibt. Dort darf ich schwach sein, dort darf ich meine Gefühle und Gedanken loswerden. Sie erinnern mich daran, dass ich nicht allein durch diese Stürme gehen muss. Auch wenn ich mir selbst nicht helfen kann, sind sie da mit einem offenen Ohr, einer Umarmung oder einfach ihrer Nähe.“



„Wenn sich alles um mich dreht, dann hilft mir die Gemeinschaft: Meine Freunde und besonders meine Familie. Aber auch der Glaube. Das Meeting am Freitag oder der Gottesdienst am Sonntag sind Momente, in denen ich abschalten kann, mich regenerieren kann und weiß, dass ich nicht alleine bin. Auch hilft es mir, mich an den schönen Dingen des Lebens festzuhalten. Auch wenn sie manchmal noch so klein sind, können sie etwas Wunderbares in uns bewirken. Wenn du also gerade eine schwere Zeit hast und sich alles dreht, denk daran: Du bist nicht alleine und Gott ist nur ein Gebet weit von dir entfernt.“

„Crids“ erfüllt Kinderwünsche – helfen Sie mit!

Wir brauchen neues Malpapier! Neue Buntstifte für die Gruppe wären toll! Eltern von Kita-Kindern kennen diese Wünsche, die Erzieherinnen immer mal wieder an die Fensterscheiben der Einrichtung kleben. Kleben müssen. Denn für diese Wünsche ist in den Einrichtungen oft kein Geld da. Zeit, dass sich was dreht, dachte sich der Ickerner Jörg Krauße – und gründete „Crids“.



„Crids“ – ein Wortspiel aus Charity und Kids – ist ein digitaler Wunschbaum. Einrichtungen wie Kitas, Tageseltern, Sportvereine, Kinderheime, Tafelkinder und Kinderhospize melden der Plattform ihre Wünsche, und private Spender können sie ganz einfach über die Homepage erfüllen. Oft sind die Wünsche schon mit kleineren Geldbeträgen zu erfüllen. So brauchen die Kitas gerade u.a. bestimmte Bücher, Bügelperlen oder Spiele.

Die Idee für die soziale Wunschplattform für Kinder hatte Jörg Krauße, als er 2024 zum Elternbeiratsvorsitzenden der Kita St. Barbara und anschließend zum Vorsitzenden des Jugendamtselternbeirats der Stadt Castrop-Rauxel gewählt wurde. „Ich habe gesehen, dass es einen riesigen Bedarf gibt, aber oft nur einmal im Jahr an Weihnachten gespendet wird. Im restlichen Jahr ist alles vergessen.“ Der Familievater wollte eine Website für den digitalen Wunschbaum erstellen lassen. „Die Angebote lagen zwischen 5.000 und 25.000 Euro. Das war natürlich unvorstellbar.“

Idee wurde weitergetragen

Aber die Idee überzeugte Uwe Wortmann, Inhaber der Webagentur Keepsmile Design und des Fotostudios Keepsmile. Er baute die Website ehrenamtlich und betreut sie mit seinem Team bis heute. Die Idee wirkte weiter – Jörg Krauße fand einen Grafiker, der ehrenamtlich das Logo entwarf, einen Komikzeichner, der sich die Astronautin auf der Internetseite ausdachte. Er trug die Idee in die Ausschüsse der Stadt, informierte die anderen Kitas über den neuen Verein. Und die Wünsche ließen nicht lang auf sich warten.

Den ersten Wunsch erfüllte Bürgermeister Rajko Kravanja der „Heimatkita“ von Jörg Kraußes Tochter, der Kita St. Barbara. Von der Übergabe der gewünschten Sanduhren zum Stoppen der Spielzeit in der Turnhalle berichtete die WDR-Lokalzeit. So wurde der Werkhof Hagen, bei dem Menschen mit psychischen und physischen Einschränkungen arbeiten, auf „Crids“ aufmerksam. Im Rückspielteam des Werkhofes bereiten die Angestellten gut erhaltenes, gebrauchtes Spielzeug auf, es wird geprüft und dann an Kinder verschenkt, deren Eltern nicht die finanziellen Mittel haben, um neues Spielzeug zu kaufen, aber auch an soziale Einrichtungen und Hilfsprojekte. „Sie stellen uns seither unbegrenzt Spielzeug, Stofftiere und Spiele zur Verfügung, die wir weiterverteilen dürfen“, freut sich Jörg Krauße. „Aber das war uns zu einseitig. Wir wollten etwas zurückgeben.“

Teddy-Tonne erfolgreich

So entstand die Idee, in Castrop-Rauxel zusammen mit dem EUV Kuscheltiere, Bücher, Gesellschaftsspiele, Spielfiguren und Lernspielzeug in einer „Teddy-Tonne“ zu sammeln und sie anschließend dem Rückspielteam zur Aufbereitung zu geben. „Die erste Teddy-Tonne lief super. Der EUV hat zehn riesige Müllcontainer nach Hagen gebracht“, erinnert sich Jörg Krauße. In der nächsten Zeit soll die Teddy-Tonne wieder in Castrop-Rauxel – aber auch in den umliegenden Städten – zum Einsatz kommen.



Und das Projekt zieht immer weitere Kreise. Kinder, die auf der Dattelner Kinderonkologie ihre Krebstherapie abgeschlossen und die Glocke auf der Station als Zeichen dafür geläutet haben, bekommen neuerdings von „Crids“ einen Gutschein in Form einer Stempelkarte. Damit gibt es für sie zum Beispiel ein kostenloses Frühstück, ein Familienfotoshooting und ein Eis – kleine Freuden im Alltag für sie und ihre Familien nach der belastenden Zeit.

Jennifer Uhlenbruch

Wer selbst zum Wunscherfüller werden möchte, findet alle offenen Wünsche verschiedener Einrichtungen in Castrop-Rauxel und Umgebung auf der Homepage www.crids.de

Auf einen Blick



montags

Kreativ-Treff	19-21 Uhr	14-tägig ungerade KW	Lutherhaus
Männerkreis Habinghorst	19 Uhr	14-tägig gerade KW	Pfarrheim St. Josef
Männerverein Ickern „Modellbahn-Freunde“	18-20 Uhr	wöchentlich	Melanchthonhaus
Bläserchor	19.30 Uhr	wöchentlich	Christuskirche (bis 27. Oktober) Gemeindehaus Rauxel (Alleestr. 4 / ab 3. November)
Petrichor	19.30 Uhr	wöchentlich	Erlöserkirche

dienstags

Jugendmitarbeiterkreis	19 Uhr	wöchentlich	Lutherhaus
Kirchenchor Ickern-Henrichenburg	20 Uhr	wöchentlich	Lutherhaus

mittwochs

Frauenhilfe Henrichenburg	15 Uhr	Termine s. Seite 23	Erlöserkirche
Frauenhilfe Ickern	15 Uhr	14-tägig gerade KW	Lutherhaus
Bücherei (s. Seite 22)	15-17 Uhr	wöchentlich	Christuskirche
Jekami (s. Seite 25)	16.30- 17.30 Uhr	14-tägig ungerade KW	Lutherhaus

mittwochs (Fortsetzung)

Bibelkreis	19.30 Uhr	Termine s. Seite 22	Lutherhaus
Mittendrin (s. Seite 22)	<i>bis Dezember</i> 19.30-21 Uhr <i>ab Januar</i> 19-20:30 Uhr	3. Mittwoch im Monat	Erlöserkirche
„Jour fixe“	19.30 Uhr	1. Mittwoch im Monat	Gemeinderäume Lambertstraße

freitags

Jugendmeeting & Café (s. Seite 28)	18.30 Uhr	14-tägig gerade KW	Lutherhaus Jugendkeller
Männerverein Ickern „Modellbahn-Freunde“	18-20 Uhr	wöchentlich	Melanchthonhaus
Midlife-Kreis	18 Uhr	1. Freitag im Monat	Lutherhaus
Spieltisch	19 Uhr	1. Freitag im Monat	Lutherhaus
Open Stage	20-23 Uhr	Termine s. Seite 24	Lutherhaus

samstags

Weltcafé	11-13 Uhr	Termine s. Seite 21	Pfarrheim St. Josef
----------	-----------	------------------------	---------------------

Reformationstag

Auch in diesem Jahr feiern wir in einem Gottesdienst das bedeutende Erbe der Reformation, die im 16. Jahrhundert begonnen hat und bis heute große Auswirkungen auf unser Glaubensleben hat. Diese tiefgreifende Bewegung wurde in Deutschland maßgeblich von Martin Luther initiiert, der mutig für seine Überzeugungen einstand und damit den Grundstein für eine Erneuerung der Kirche legte. Sein Aufruf zur Rückkehr zu biblischen Werten und zur Erlösung allein durch den Glauben hat Generationen inspiriert und uns gelehrt, dass der persönliche Zugang zu Gott dank Jesus Christus über allem steht.



Luthers Fragen und seine unerschütterliche Entschlossenheit, die Lehren Jesu in den Mittelpunkt zu stellen, sind auch in unserer heutigen Zeit von großer Bedeutung. Sie fordern uns heraus, über unseren Glauben nachzudenken und ihn aktiv zu leben.

Wir laden Sie herzlich ein! Am **31. Oktober um 18 Uhr** findet in der Christuskirche unser Reformationsgottesdienst statt. Wir freuen uns, dass unser Bläserchor den Gottesdienst musikalisch gestalten wird. Freuen Sie sich auf schöne Choräle, die wir gemeinsam singen können.

Konzert Bläserchor am 2. November

Der Posaunenchor Castrop-Rauxel-Nord unter der Leitung von Louisa Jonas lädt herzlich zum Konzert am **2. November** (Sonntag) **um 17 Uhr** in die Christuskirche ein.



Die Besucher können sich auf ein abwechslungsreiches Programm mit geistlichen, festlichen und schwungvollen Melodien von Jens Uhlenhoff, Jacob de Haan, Stefan Mey und weiteren Komponisten freuen. Es soll ein stimmungsvoller Abend werden voller Musik, die zum Zuhören und Mitfühlen einlädt. Der Eintritt ist frei.

Suppe und Segen



Vom 2. November bis Palmsonntag (29. März) gibt es „Suppe und Segen“. Nach dem Gottesdienst wird dann wieder jede Woche im **Lutherhaus** gemeinsam Suppe gegessen. Wer die Aktion unterstützen möchte und vielleicht auch eine Suppe nach seinem Lieblingsrezept kochen möchte, kann sich im Gemeindebüro, bei Christian Scharf oder Petra Kornetzki melden.

Es wird wieder kulinarisch!

Am **8. November (Samstag)** wird in unserer Kirchengemeinde ein herbstliches Menü serviert: Tomatensuppe - Schweinebraten mit Sauerkraut und Kartoffelgratin - Pudding. Dabei gibt es wie immer die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen und gute Gespräche zu führen.

Los geht es um **18 Uhr** in der **Erlöserkirche**; die Kosten betragen 9 Euro pro Person inklusive Mineralwasser.

Eine Anmeldung im Gemeindebüro ist für die bessere Planung des Abends wichtig.



Buß- und Bettag

In diesem Jahr feiern wir den Buß- und Betttag für die ganze Kirchengemeinde im Norden Castrop-Rauxels am **19. November (Mittwoch)** um **18 Uhr** in der **Christuskirche** in Ickern. Thematisch steht der Gottesdienst unter dem Leitsatz: „Ich bin da, wenn du mich brauchst.“

Der Buß- und Betttag ist für evangelische Christinnen und Christen ein Tag der Besinnung und Neuorientierung im Leben. Daher wollen wir diesen Tag gemeinsam begehen. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zum gemeinsamen Abendessen ins Lutherhaus ein. Es gibt Heringsstipp mit Pellkartoffeln und zusätzlich noch eine vegetarische Alternative.

Grüntruppe

Menschen mit Freude an Gartenarbeit pflegen sowohl die Außenanlage der Erlöserkirche als auch die Geselligkeit miteinander. Interessierte sind herzlich willkommen.



Bernd Höffchen
(0178 7423955)

Termine nach Vereinbarung

Kreativ-Treff

Stricken, basteln und nähen Sie gern? Dann kommen Sie doch einfach zu unserem Kreativ-Treff. Dort können Frauen und Männer nicht nur gemeinsam kreativ sein, sondern dabei auch quatschen, das ein oder andere (kreative) Problem gemeinsam lösen, sich gegenseitig inspirieren.



Andrea Scharf
(02305 971277)

Montag, 19 Uhr
14-tägig, ungerade Wochen

Midlife-Kreis

Treffen für Frauen und Männer ab 60 Jahren, die gerne in einer Gemeinschaft was unternehmen (z.B. kochen) oder sich einfach nur zwanglos unterhalten wollen.



Heinz Stadthaus
(02305 84212)

am 1. Freitag im Monat, 18 Uhr
Lutherhaus

Spieltisch

Spielefreunde aufgepasst! Für alle, die gerne Karten-, Würfel- und Brettspiele spielen - kommt einfach vorbei. Gerne können auch die Lieblingsspiele mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Silke Weitz-Lahme
(02305 78410)

am 1. Freitag im Monat, 19 - 22 Uhr
Lutherhaus

Kirchcafé

Zeit für nette Begegnungen bei Kaffee oder Tee.



sonntags nach dem Gottesdienst,
Lutherhaus

Weltcafé

Ein gemeinsames Frühstück mit Bürgerinnen und Bürgern und Flüchtlingen bietet Gelegenheit, sich zu begegnen und kennenzulernen.



11. Oktober, 15. November, 6. Dezember
11 - 13 Uhr, Pfarrheim St. Josef
Weitere Termine standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Sonntagscafé

Der evangelische Männerverein Ickern lädt mit den MoBa-Freunden zu Kaffee und Kuchen ins Melanchthonhaus ein. Es gibt auf der HO-Anlage Fahrbetrieb für Interessierte, jeder kann am Regler drehen.

am 3. Sonntag im Monat, 15 Uhr
Melanchthonhaus

Geburtstagskaffeetrinken für Senioren

Gemeinsame Feierzeit mit Andacht, Liedern, Geschichten und natürlich auch Kaffee und Kuchen für Seniorinnen und Senioren unserer Kirchengemeinde (mit besonderer schriftlicher Einladung).



Seelsorgebezirk 1 (Pfr. Teschner)

alle 4 Monate (samstags) 15-17 Uhr,
Lutherhaus

Seelsorgebezirk 2 (Diakon Auverkamp)

Seelsorgebezirk 3 (Pfr. Kemper)

alle 2 Monate (donnerstags) 15-17 Uhr,
Erlöserkirche

Bücherei

Die Gemeindebücherei bietet die Möglichkeit, kostenlos spannenden Lesestoff auszuleihen.

Beate Stadthaus
(02305 84212)

Mittwoch, 15-17 Uhr
(*nicht in den Ferien*)
Christuskirche

Bibelkreis

Bibelfest müssen Sie nicht sein, wenn Sie zu einem Bibelabend kommen möchten.



Pfr. Sven Teschner
(02305 5482002)

Mittwoch, 19.30 Uhr,
Lutherhaus

15. Oktober, 12. November, 3. Dezember
Weitere Termine standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

„mittendrin“ - offener Bibelabend

Mittendrin: in der Woche - im Gespräch - im Leben. Hier treffen sich Menschen, die neugierig sind und die Bibel als Quelle für ihren Glauben entdecken möchten. Themen aus dem Alltag und Lebensfragen stehen im Mittelpunkt.



Pfr. Dominik Kemper
(02367 1840751)

am 3. Mittwoch im Monat,
bis Dezember
19.30 Uhr,
ab Januar
19 Uhr,
Erlöserkirche

19. November, 21. Januar, 18. Februar

Frauenhilfe

Die Ev. Frauenhilfe e.V. trifft sich in zwei Gruppen. Ein Thema, das im Mittelpunkt des Nachmittags steht, wird von einer Andacht und dem gemeinsamen Singen umrahmt. Klönen und Kaffeetrinken gehören ebenfalls zum Treffen der Frauenhilfe dazu.

Frauenhilfe Henrichenburg Heidi Dembski (02367 1813832)	Mittwoch, 15 Uhr, Erlöserkirche 14-tägig 29. Oktober, 12. November, 26. November, 10. Dezember (Weihnachtsfeier) <i>Weitere Termine standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.</i>
Frauenhilfe Ickern Petra Kornetzki	Mittwoch, 15 Uhr, Lutherhaus 14-tägig, gerade Wochen

Männerkreis Habinhorst

Gemeinschaft erfahren und miteinander ins Gespräch kommen.

Rolf Hanke (02305 7176669)	Montag, 19 Uhr, Pfarrheim St. Josef 14-tägig, gerade Wochen
-------------------------------	---

Männerverein Ickern

Stammtisch & Modellbahn-Freunde

Udo Kornetzki (01577 1128887)	Montag, 18-20 Uhr & Freitag, 18-20 Uhr, sowie Sonntagscafé (s. Seite 21), Melanchthonhaus
----------------------------------	---

Bläserchor

Mitmachen kann jeder, der schon mal ein Blechblasinstrument gespielt hat. Ein Instrument, von der Trompete bis zur Tuba, kann kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Louisa Jonas
(0176 80354394)

Montag, 19.30 Uhr
Christuskirche (bis 27. Oktober)
Gemeindehaus Rauxel (Alleestr. 4 / ab 3. November)

Kirchenchöre

Sängerinnen und Sänger in allen Stimmlagen sind herzlich willkommen.

Petrichor

Sonja Heese
(0172 1705566)

Montag, 19.30 Uhr
Erlöserkirche

Ickern-Henrichenburg

Sonja Heese
(0172 1705566)

Dienstag, 20 Uhr
Lutherhaus

Open Stage

Wer schon immer geträumt hat, die Bühne richtig zu rocken, der ist hier richtig. Die Bühne steht lokalen Bands und Künstlern offen. Der Eintritt ist frei.



Frank Ronge
(0151 23486695)

Freitag, 20-23 Uhr
Einlass ab 19.30 Uhr
ab 16 Jahre
Lutherhaus

24. Oktober, 21. November,
19. Dezember, 30. Januar,
27. Februar



Kirche Kunterbunt

- frech, wild und wundervoll. So wollen wir gemeinsam Kirche erleben und Gemeinschaft feiern. Ein geladen sind alle Kinder zwischen 5 und 12 Jahren und ihre Eltern, Großeltern, Paten ... Kirche kunterbunt ist kein Kinderprogramm, sondern ein bunter Nachmittag für die Familie! Mehr Infos unter www.kirche-kunterbunt.de.

Sonntag, 15 Uhr

Erlöserkirche

(26. Oktober, 16. November, 7. Dezember)

Weitere Termine standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.



Jekami - "Je"der ka"nn mitmachen"

"Jekami", das ist kein Fremdwort, sondern der Name einer Kindergruppe für Kinder von 4-10 Jahren. Singen, Spielen, Basteln, Spaß haben, all das steht auf dem Programm.



Anne Kemper & Team
(02367 1840751)

Mittwoch, 16.30 - 17.30 Uhr
Lutherhaus,
14-tägig, ungerade Wochen
(nicht in den Ferien)

Schnee, sne (auf Dänisch), snö (auf Schwedisch)

- Der Winter ist berühmt für Schnee. Mal mehr, mal weniger. Diese Seite gibt spannende Einblicke in die Schneewelt. Viel Freude beim Rätseln und Basteln.

Besonders

Jede Schneeflocke ist einzigartig – so wie der Mensch. Sie besteht aus mehreren Schneekristallen. Jeder Kristall ist sechseckig.

Wärmeschicht

Eine Schneedecke wärmt den Boden wie eine Dämmsschicht. Unter ihr sammelt sich die Wärme und der Erdboden kühl nicht schnell aus.

Entstehung

Schnee entsteht bei niedrigen Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit. Mithilfe von Wassertröpfchen und Staubteilchen bilden sich winzige Eiskristalle. In der Wolke werden die Kristalle immer größer und schwerer und fallen dann zur Erde.

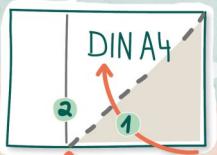
Rätseln, Wissen, basteln & Kreatives Spielen. © www.Gemeindebriefe.de

Schneeflocken fallen so still und ruhig. Und automatisch wird alles um uns herum leise. Das liegt daran, dass bei Neuschnee die Schallwellen in die spezielle Oberfläche/Struktur eindringen und somit verschluckt werden.

Stille



Nina und Heinz bauen einen Iglu. Versuche, den Schneeklötzchen jeweils das Wort Eis oder Schnee davorzusetzen. Male alle Sterne rot an, wenn das Wort Eis dazu passt. Die Wörter, die zu Schnee passen, können grün angemalt werden.



Hast du Lust, eine oder viele Schneeflocken zu basteln?
Probiere es mit dieser Anleitung aus :)



Hier sind ein paar Mustervorschläge.
Es gibt unzählige Möglichkeiten!

Weihnachts-Gitterrätsel

Versuche, alle gesuchten Wörter rauszufinden, sodass am Ende die gesuchten Buchstaben gefunden werden.

Du kannst die Lösung hier reinschreiben: 

Der Engel sprach zu ihr: Fürchte dich nicht,, du hast Gnade bei Gott gefunden (Lukas 1,30)	Siehe, ich verkündige euch große, die allem Volk widerfahren wird (Lukas 2,10)	Erste Hörer der Weihnachtsbotschaft (Lukas 2)
Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen gesehen im Morgenland	12	3
Ehre sei Gott in der Höhe und ... auf Erden bei den Menschen seines Wohl- gefallens. (Lukas 2,14)	Ersatz für eine Wiege (Lukas 2,7)	7
10	„Siehe, ... komme“ (Hebräer 10,7)	9
4	1	6
Trockenmaß im Alten Testament, (2. Mose 16,36, letztes Wörter)	Räumlich knapp und eingeschränkt	8
„Euch ist heute der geboren“ (Lukas 2,11)	Das Baby liegt ... einem Kinderwagen	5
2	„Meine Augen haben dein ... gesehen (Lukas 2,30)*	11

* diese Bibelstelle mit einer Elberfelder oder Schlachter Bibel lesen

Lösung: Der Retter kam

Jugendmeeting & Café

Der etwas andere Gottesdienst, ausgedacht und umgesetzt von Jugendlichen für Jugendliche

Freitags, 14-tägig, 18.30 Uhr, Lutherhaus, Jugendkeller
anschließend offener Treff für Jugendliche ab 14 Jahren



Jugendmeeting & Café	Freitag, 18.30 Uhr Jugendmeeting 14-tägig, ungerade Wochen (17. Oktober, 7. November, 14. November, 5. Dezember, 19. Dezember (Weihnachtsspecial), 9. Januar - Weitere Termine standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.)	Lutherhaus Jugendkeller
----------------------	--	----------------------------

Jugendmitarbeiterkreis

Du hast Spaß daran, Aktionen zu planen, Dinge zu organisieren und Gemeinschaft zu erleben? Neben witzigen und spannenden Events, die wir unternehmen, planen und organisieren wir auch die Jugendgottesdienste, Konfi-Blocktage, Aktionen für die Gemeinde, sowie gemütliche Abende, um das Team zu stärken. Machst du mit? Dann komm vorbei... und vielleicht bringst Du ja noch jemanden mit.

Diakon Robin Auverkamp & Pfr. Dominik Kemper (Konfizeit)	Dienstag, 19 Uhr, Jugendkeller des Lutherhauses
---	--



„Jour Fixe“

für junge Erwachsene ab 17 Jahren

„Jour fixe“ – auf Deutsch übersetzt: „regelmäßiges Treffen“ ist die neue Gruppe für junge Erwachsene von 17 bis ca. 30 Jahren.

Was dich erwartet? Ein gemütliches Beisammensein, bei dem gekocht werden kann, Zeit zum Austausch und Quatschen, Planen von Aktionen für uns selbst und für die Kirchengemeinde. Platz für deine Ideen und Vorstellungen! Und natürlich lassen wir dabei Gott und unseren eigenen Glauben nicht außen vor.

Du bist dabei? Dann sei herzlich eingeladen und willkommen.

Diakon Robin Auverkamp

am 1. Mittwoch im Monat,

19.30 Uhr,

Gemeinderäume Lambertstraße

„Come together –

Der Bibelkreis für Jugendliche“

Bibel teilen und erleben für dich und miteinander

Die Bibel – ein mächtiges und spannendes Buch!

Aber manchmal unverständlich für mich?! Dann mach mit und lass uns gemeinsam die Bibel entdecken und erlebbar machen! Du brauchst keine Vorkenntnisse mitzubringen, sondern einfach nur deine Bibel, viel Freude, Neugier und Motivation, die Bibel zu teilen, dich mitzuteilen, um gemeinsam Tipps und BackUps aus der Bibel für dich persönlich mitzunehmen.

Und neugierig geworden? Dann komm gerne vorbei und lass uns gemeinsam auf Entdeckungstour in der Bibel gehen.



Diakon Robin Auverkamp

1x im Monat,

Donnerstag, 19 Uhr,

Gemeinderäume Lambertstraße

Konkrete Termine können bei Diakon Robin Auverkamp erfragt werden.

10 Jahre Weltcafé – ein Grund zum Feiern!

„Ich bin fremd gewesen, und ihr habt mich aufgenommen“: Der biblische Satz regt dazu an, im Fremden mehr zu sehen als lediglich den Bedürftigen, der Hilfe braucht. Fremde sind Menschen mit anderer Kultur, mit anderer Religion, mit anderer Sprache aus einem anderen politischen Kontext. Das löst manche Sorge und manche Befremdung aus, die nicht überspielt oder kleingeredet werden dürfen.

Es verbietet sich aber, Fremdheit von vornherein als Bedrohung abzuwehren und Migration und Flucht ausschließlich als Problem zu verstehen. Bereitschaft zur Veränderung, Offenheit ist nötig, damit solches Aufnehmen gelingen kann. Bei denen, die kommen. Und bei denen, die da sind.

Dass in den Herausforderungen der Fremdheit Christus selbst begegnet, ist leise Ahnung, kräftige Provokation und tiefe Verheißung zugleich.

So hat es einmal Annette Kurschuss, unsere ehemalige Präses, ausgedrückt. Dieser biblische Satz war für uns 2015 Motivation und Verpflichtung, das Weltcafé gemeinsam mit der katholischen Corpus Christi Gemeinde, mit dem Stadtteilbüro Habinghorst, dem Verein „Unser Habinghorst e.V.“, der Caritas und der inwerb zu gründen.

Das Weltcafé ist ein monatlich stattfindendes, kostenloses Frühstück für Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt Castrop-Rauxel (samstags von 11 bis 13 Uhr). Eingeladen sind sowohl alteingesessene Bürgerinnen und Bürger als auch Geflüchtete, die hier Heimat suchen oder schon gefunden haben. Ziel ist die Kommunikation miteinander: Wir wollen miteinander ins Gespräch kommen, Hemmschwellen und Vorurteile abbauen (durch ein gemeinsames Kennenlernen) auf beiden Seiten.

Es geht darum, gemeinsam Heimat zu finden. Das Weltcafé wurde über das Frühstück hinaus zu einem Forum, das Hilfe vermittelte: Sprachkurse wurden angeboten, nach Ausbildungsstellen gesucht, Wohnungen, Möbel und Hausrat vermittelt, Patenschaften organisiert, die dann bei der Beantragung von Ausbildungsbeihilfen, bei Behördengängen oder als Nachhilfelehrer bei der schulischen Berufsausbildung halfen. Der Familiennachzug wurde unterstützt. Und manchmal war und ist das Weltcafé auch einfach eine Möglichkeit, die deutsche Sprache einzüben.

Das Projekt wurde mit dem Heimatpreis des Landes NRW und dem Pauline-von-Mallinckrodt-Preis ausgezeichnet. Am 11. Oktober feierte das Weltcafé seinen 10. Geburtstag.

MoBa-Freunde freuen sich über Besucher und weitere Unterstützung

Zweieinhalb Jahre ist es her, dass wir zur Gründung unserer „MoBa-Freunde des evangelischen Männervereins Ickern“ eine gebrauchte Segment-Anlage bei Ebay ersteigern konnten. Zu Beginn haben wir einige der Segmente aufgebaut, aber auch schnell gemerkt, dass wir erweitern wollten.

So gibt es nun eine Anlage mit zwei Kehrschleifen und einen Abzweig zu einem Endbahnhof. Eine weitere Kehrschleife mit Gleiswendel ist gerade im Bau. Kirchdorf an einer Schleife soll als nächstes beendet werden und dann soll die Strecke vom Güterbahnhof und Betriebswerk zur Zeche fertiggestellt werden. Zwischendurch gibt es immer wieder kleinere andere Projekte.

Wie jeden dritten Sonntag im Monat hat auch im Juli wieder ein MoBa-Café stattgefunden. Neben dem Angebot von Kaffee und Kuchen konnte auch von den Besuchern mit der Modellbahn (MoBa) gefahren werden. Bei diesen Gelegenheiten versuchen wir auch immer, einige Videoschnipsel zu machen, die später auf unserem Kanal bei YouTube eingestellt werden. In erster Linie bleiben wir Modellbahner, daher bleibt natürlich das Arbeiten an der MoBa wichtiger als das Einstellen von Videos, wobei wir doch gerne von den Fortschritten zwischendurch berichten. Da die MoBa noch lange nicht fertig ist, freuen wir uns über jede weitere Unterstützung beim Bau. Auch wer Interesse hat, beim YouTube-Kanal mitzuhelfen, ist gerne gesehen. Wer Interesse hat, kann uns gerne bei den Treffen besuchen.



Wir treffen uns im Melanchthonhaus,
Emscherbruch 60

Montags 18-20 Uhr
Freitags 18-20 Uhr

und zum MoBa-Café, jeden dritten
Sonntag, 15-17 Uhr



Familienfest Ickern



Offene Kirche



Jugendfreizeit





Trauungen



Taufen



Beerdigungen

Namen werden nur in der Printausgabe des Gemeindebriefes veröffentlicht!

Herausgeberin:

Ev. Kirchengemeinde Castrop-Rauxel-Nord
„Emscherkreuz“- Redaktion
Friedhofstr. 2a, 44581 Castrop-Rauxel
redaktion@emscherkreuz.de

V.i.S.d.P.: Dominik Kemper

Dominik.Kemper@evangelisch-cas-nord.de

Auflage: 2.750 Stück

Redaktion:

Dominik Kemper, Alea Olivier, Regina Stephan,
Thorsten Stephan, Sven Teschner, Jennifer
Uhlenbruch

Layout: Alea Olivier

Äußerungen der Autoren müssen nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Bei Terminangaben ist Irrtum vorbehalten.

Redaktionsschluss für die nächste

Ausgabe: **31. Dezember 2025**

Druck: Gemeindebriefdruckerei.de

„Emscherkreuz“ wird mit Microsoft Publisher erstellt.

Widerspruch:

Hinweis auf das Widerspruchsrecht von Gemeindegliedern gegen die Veröffentlichung Ihrer Alters- und Ehejubiläumsdaten sowie der Amtshandlungsdaten in Gemeindebriefen und anderen örtlichen Publikationen (Art. 21 DSGVO). In unserem Gemeindebrief werden regelmäßig kirchliche Amtshandlungen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Sofern Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch schriftlich bei der Redaktion (Friedhofstraße 2a, 44581 Castrop-Rauxel) erklären. Der Widerspruch muss vor dem Redaktionsschluss vorliegen, weil sonst die Berücksichtigung Ihres Wunsches nicht gewährleistet werden kann. Bitte teilen Sie uns weiterhin mit, ob der Widerspruch nur einmalig oder dauerhaft zu beachten ist.

Der Gemeindebrief liegt in folgenden Geschäften zur kostenlosen Mitnahme aus:

Habinghorst: Altenheim Josefshaus, Altenheim Helena, Anja's Café, Apoland-Apotheke, Brillen Trompeter, Christa's Blumenoase, Friseur Schnittpunkt, Friseur Laudwein, Friseur Pawłowski, Gemeindehaus St. Josef, Nord-Apotheke, REWE, Tante Emma's Frühstücksservice

Ickern: Bäckerei Auffenberg, Bei Theo, Brillen Mues, Dirk's Schuhmacherei, Foto Sümpelmann, Geschenke Suess, IckernHört, Ickerner Markt-Apotheke, KfZ Ulrich, Reisebüro Frecken, Seniorenzentrum Ickern

Henrichenburg: Burg-Apotheke, Henrichenburger Backshop, Eisperle

Rauxel: Eiscafé Dolomiti, Pauluskirche

Castrop: Wichernhaus

Quellenangaben Bilder:

(*Nicht angegebene Bilder sind von pixabay.de*)

- z.T. S. 2, z.T. S. 4/5, S. 8, S. 9 (Logos), z.T. S. 20-24, S. 25 (Logos), S. 28/29: Archiv der Ev. Kirchengemeinde Castrop-Rauxel-Nord
- S. 2 (Gemeinderäume Lambertstraße), S. 11: C. Scharf
- S. 2 (Kirche & Pfarrheim St. Josef): T. Stephan
- S. 4 (R. Auverkamp), S. 33: R. Auverkamp
- S. 4 (J. Uhlenbruch): J. Uhlenbruch
- S. 5 (F. Ulrich), S. 31, S. 32: F. Ulrich
- S. 9 (Ewigkeitssonntag), S. 25 (Herbstkinder), S. 36: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de
- S. 14: U. Wortmann
- S. 15: Crids
- S. 20 (Grüntruppe): S. Schmich pixelio

Gott
SEGNE DICH!

